

phie. Mit einem Anhang über Nicolaus Bruhns. Freiburg i.Br. Universitätsbibliothek 1979. 98 S.

Women in American Music. A Bibliography of Music and Literature. Compiled and edited by Adrienne Fried BLOCK and Carol NEULS-BATES. Westport-London: Greenwood Press (1979). XXVII, 302 S., 13 Abb.

SABINE ŽAK: Musik als „Ehr und Zier“ Neuss: Verlag Dr Paffgen 1979. IX, 347 S.

Zu Beethoven. Aufsätze und Annotationen. Hrsg. von Harry GOLDSCHMIDT Berlin: Verlag Neue Musik 1979. 243 S., 12 Abb. (Sonderpublikation der Zeitschrift „Beiträge zur Musikwissenschaft“, ohne Bandzählung.)

Zu Fragen der Improvisation in der Instrumentalmusik der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. – Zu Fragen der Verzierungskunst in der Instrumentalmusik der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. – Konferenzbericht der 7. Wissenschaftlichen Arbeitstagung Blankenburg/Harz 1979. (Blankenburg/Harz: Kultur- und Forschungsstätte Michaelstein 1980.) 94 und 96 S. (Studien zur Aufführungspraxis und Interpretation von Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts. Heft 10 und 11.)

## Mitteilungen

Es verstarben:

Ende Juli 1980 Prof. Karl GREBE, Tangstedt bei Hamburg, im Alter von 79 Jahren,

am 19. August 1980 Herr Pfarrer E. K. RÖSSLER, Koenigsfeld, im Alter von 70 Jahren,

am 17. Januar 1981 Dr. Walther LIPP-HARDT, Frankfurt/Main, im Alter von 74 Jahren.

\*

Wir gratulieren:

Prof. Dr. Kurt GUDEWILL, Kiel, am 3. Februar 1981 zum 70. Geburtstag,

Dr. Ottmar SCHREIBER, Bonn, am 16. Februar 1981 zum 75. Geburtstag,

Dr. Alexander WEINMANN, Wien, am 20. Februar 1981 zum 80. Geburtstag,

Prof. Dr. Boris SCHWARZ, Flushing, N.Y., am 13. März 1981 zum 75. Geburtstag.

\*

Professor Dr. Jens Peter REICHE hat einen Ruf auf eine Professur für Musikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Vergleichende Musikwissenschaft/Musikethnologie an der Hamburger Musikhochschule angenommen.

Dr. Walter HEIMANN, wissenschaftlicher Assistent an der Universität Düsseldorf, hat einen Ruf als Professor für Musikdidaktik an die Universität Oldenburg angenommen.

Dr. Siegfried GMEINWIESER, München, hat sich am 21. Januar 1981 an der Universität Regensburg für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet: *Giuseppe Ottavio Pitoni. Leben und Werk.*

Die 21. Generalversammlung des Deutschen Musikrats hat Prof. Dr. Richard JAKOBY als Präsident bestätigt und u. a. Professor Dr. Carl DAHLHAUS und Dr. Wolfgang SEIFERT zu Mitgliedern des Präsidiums gewählt.

Am 20. Oktober 1980 hielt Professor Dr. Martin RUHNKE, Erlangen, im Deutschen Historischen Institut in Rom einen öffentlichen Vortrag über *Die Italianisierung des deutschen Liedes im 16. Jahrhundert.*

Dr. Rudolph ANGERMÜLLER erhielt den Preis des Landes Niederösterreich für Mozartforschung 1980, verliehen von der Mozart-Gemeinde Wien am 21. Januar 1981 in Salzburg in Mozarts Geburtshaus.

\*

**Die Gesellschaft für Musikforschung veranstaltet vom 20. bis 26. September 1981 einen Internationalen Musikwissenschaftlichen Kongreß in Bayreuth. Der Kongreß umfaßt außer Symposien, die sich über drei Vormittage erstrecken (Geschichtlichkeit in außereuropäischer und europäischer Musik; Vor- und Frühgeschichte der komischen Oper; Die Musik der Dreißiger Jahre) und Kolloquien (Alte Musik; Kirchenmusik zwischen Gottesdienst und Kunst) auch Freie Forschungsberichte, zu denen hiermit eingeladen wird. Anmeldungen von Freien Forschungsberichten (mit Angabe der Themen) sollten bis zum 15. April 1981 geschickt werden an: Professor Dr. Carl Dahlhaus, Technische Universität, Lehrstuhl für Musikgeschichte, Straße des 17. Juni 135, D-1000 Berlin 12. (Die Referate sollten eine Länge von 20 Minuten nicht überschreiten.)**

Im Rahmen der Georg-Philipp-Telemann-Ehrung der DDR (Magdeburg, 12. bis 18. März 1981) findet eine Internationale Wissenschaftliche Konferenz statt über das Thema *Telemanns Bedeutung für die Entwicklung der europäischen Musikkultur im 18. Jahrhundert*. Anfragen sind zu richten an das Organisationsbüro der G.-Ph.-Telemann-Ehrung, Liebigstraße 10, DDR 3010 Magdeburg.

Die 35. Hauptarbeitstagung des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung, Darmstadt, 10. bis 15. April 1981, steht in ihrem wissenschaftlichen Teil unter dem Thema *Musiktheater. Ansichten – Informationen – Meinungen*, das in Vorträgen und Seminaren behandelt wird. Auskünfte im Sekretariat: Grafenstraße 26, 6100 Darmstadt, Tel. 06151/23063 bzw. 23062.

Das Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth und die Europäische Akademie Bayern veranstalten auf Schloß Thurnau, Oberfranken, vom 2. bis 4. August 1981 eine Tagung mit dem Thema *Die Zukunft des Musiktheaters in Europa*.

*Modelle und Perspektiven für die achtziger Jahre*. Vorgesehen sind fünf öffentliche Vorträge und drei nichtöffentliche Fachkolloquien.

\*

Für eine Edition der Korrespondenz Alexander Zemlinskys werden Briefe von und an Zemlinsky (vor allem von Schönberg, Berg, Webern und Schreker) gesucht. Besitzer solcher Korrespondenz oder Personen, die über den Verbleib derartiger Briefe in öffentlichen oder privaten Sammlungen Auskünfte erteilen können, werden höflich gebeten, sich in Verbindung zu setzen mit Prof. Dr. Horst Weber, Folkwang-Musikhochschule, Abtei, D-4300 Essen 16.

\*

*Das Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie*, hrsg. im 25. Jahrgang im Johannes Stauda Verlag Kassel von Dr. Konrad Ameln, Dr. Ingeborg Sauer-Geppert und Alexander Völker, sucht einen Mitarbeiter für die Schriftleitung der Sparte Hymnologie, der einmal die Nachfolge von Dr. Ameln antreten könnte. Interessenten wollen bitte an den Johannes Stauda Verlag, Postfach 100329, 3500 Kassel, z. Hd. Herrn Mundry, schreiben oder sich telefonisch Auskunft einholen (05 61/300 13).

#### *Berichtigung*

In Heft 4/1980 der *Musikforschung*, Seite 562, muß es am Schluß der ersten Spalte heißen „Dr. Harald HECKMANN . . ist zum Ehrenpräsidenten der AIBM gewählt worden.“

\*

Diesem Heft liegt die Jahresrechnung 1981 für die Mitglieder der Gesellschaft für Musikforschung bei, die ihren Beitrag noch nicht gezahlt haben. Der Schatzmeister bittet höflich um baldige Überweisung.